

Groene Hart Hospital, Gouda mit Empfangstheken aus Mineralwerkstoff

Formvollendeter Empfang

Das Groene Hart Hospital im niederländischen Gouda eröffnete Anfang 2014 einen neuen Gebäudeflügel. Von außen klar und kompakt, im Innern hell, freundlich und modern gestaltet. Rosskopf + Partner zeichnet für die Fertigung und Montage von 25 individuellen Stations-Theken aus Mineralwerkstoff verantwortlich.

Mitten im niederländischen Groene Hart („grünes Herz“), einem weitläufigen Naherholungs- und Naturschutzgebiet, liegt die Stadt Gouda. Das Allgemeine Krankenhaus „Groene Hart Hospital“ zählt heute zu den größten im Umland. Ursprünglich verfügte Gouda über vier Krankenhäuser. Durch einen ersten Zusammenschluss 1970 blieben die Standorte Bleuland und St. Josef erhalten. 1991 folgte der Beschluss einer zweiten Fusion aus dem schließlich das Groene Hart Hospital hervorging. Erst 2011 begannen hier jedoch die Bauarbeiten für die Eingliederung der Klinik St. Josef in den bestehenden Gebäudekomplex.

Für die Planung des Anbaus zeichnet das niederländische Architekturbüro EGM architecten verantwortlich. Nur 15 Monate vergingen von der ersten Idee bis zum Spatenstich. In dem neuen ca. 28.000 m² großen Gebäudeflügel sind heute sowohl Einrichtungen der stationären wie ambulanten Versorgung untergebracht, außerdem eine Apotheke, ein Meditationszentrum und eine gemütliche Lounge. Darüber hinaus beherbergt der neue Flügel über 1.200 Räume mit Platz für rund 260 Betten.

Bei der Innengestaltung wurde großer Wert auf ein freundliches,

Rückfragen bitte an:

Rosskopf + Partner AG · Marketing · 09573 Augustusburg-Hennersdorf · Germany
Telefon +49 37291 25-0 · Fax +49 37291-10

Seifert PR (GPRA) · Zettachring 2a · 70567 Stuttgart · Germany
Telefon +49 711 77918-0 · Fax +49 711 77918-77 · info@seifert-pr.de



ruhiges Ambiente in frischen, natürlichen Farben gelegt, die bei Patienten, Besuchern und Personal zu Genesung und Wohlbefinden beitragen. Diese Kriterien wurden in drei Gestaltungsthemen überführt, welche sich durch den gesamten Komplex ziehen: Das Thema „Stadt und Kultur“ wird von belebenden Blautönen geprägt und findet sich sowohl im weitläufigen Haupteingangsbereich als auch in den Stationswartezimmern und dem Klinikum wieder. Ein warmes Gelb markiert das Motiv „Natur und Landschaft“. Es ziert die stationären Behandlungs- und Pflegeräume samt der Empfangsbereiche. Mit der „Blumenwiese“ gehen natürliche und beruhigende Farben einher: So sind die Lounge, das Meditationszentrum sowie die Familienzimmer mit Akzenten in Grün und Lila versehen.

Mit dem Innenausbau des neuen Flügels wurden die Firmen Dijkxhoorn Bouw und Dekker Zevenhuizen B.V. beauftragt. Neben der farblichen Gestaltung spielte der Einsatz zeitloser, langlebiger und funktionaler Materialien eine wichtige Rolle. Aus der Feder von EGM architecten stammen auch die Entwürfe für 25 Empfangs- und Stationstheken aus weißem Mineralwerkstoff der Marke HI-MACS®. Ganz bewusst fiel die Wahl auf den Verbundwerkstoff aus ca. 75 Prozent natürlichen Mineralien sowie Acryl und Farbpigmenten, denn er überzeugt durch ausgeprägte funktionale Eigenschaften, die höchsten Anforderungen für den Einsatz in Krankenhäusern, Praxen oder Laboren genügen. So macht seine glatte und porenlose Oberfläche Mineralwerkstoff resistent gegen Wasser, Schmutz und zahlreiche Chemikalien. Zudem lässt er sich fugenlos verkleben, so dass Bakterien keine Chance haben, sich in Spalten festzusetzen. Das macht den Werkstoff nicht nur pflegeleicht, sondern äußerst hygienisch, ideal also für Bereiche im Gesundheitswesen, die täglich beansprucht und gereinigt werden müssen.

Rückfragen bitte an:

Rosskopf + Partner AG · Marketing · 09573 Augustusburg-Hennersdorf · Germany
Telefon +49 37291 25-0 · Fax +49 37291-10

Seifert PR (GPRA) · Zettachring 2a · 70567 Stuttgart · Germany
Telefon +49 711 77918-0 · Fax +49 711 77918-77 · info@seifert-pr.de



Darüber hinaus bietet Mineralwerkstoff in ästhetischer Hinsicht nahezu grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten: „Durch die thermische Verformbarkeit, eine umfangreiche Farbpalette und seine Transluzenz ist Mineralwerkstoff das ideale Material für individuelle 3-D-Kreationen“, erklärt Rene Lousma, Projektleiter bei Dekker. „Für den neuen Krankenhausflügel wurden 25 individuell geformte und beleuchtete Tresen entworfen.“

Für die Fertigung und Montage hat sich Dekker mit Rosskopf + Partner einen Material- und Verarbeitungsexperten an die Seite geholt, mit dem das Unternehmen bereits in früheren Projekten zusammengearbeitet hat. Im ersten Schritt unterzog Rosskopf + Partner die Entwürfe von Dekker einer ausführlichen Machbarkeitsstudie. Dabei wurde genau geprüft, wie sich die Vorstellungen mit dem Mineralwerkstoff HI-MACS® am besten realisieren lassen. Im Anschluss an eine detaillierte Projektkalkulation begann die gemeinsame Feinabstimmung der Entwürfe anhand von Prototypen. An den deutschen Standorten Hennersdorf und Obermehler fertigte das Projektteam aus erfahrenen Ingenieuren und Handwerkern schließlich die Gesamtserie des außergewöhnlichen Mobiliars aus Mineralwerkstoff an.

Der Grundaufbau aller Tresen ist weitgehend identisch: Auf einem Podest und einem Sockel aus Edelstahl sitzt eine Spanten-Rahmen-Konstruktion aus Multiplexplatten auf. Sie bildet das Skelett, auf das die selbsttragenden Mineralwerkstoffteile aufgelegt und anschließend zusammengefügt werden. Sowohl Sockel als auch Korpus sind durch LED-Leuchtbänder in speziell ausgearbeiteten Lichtkanälen effektiv in Szene gesetzt. Die Silhouette der Theken unterscheidet sich jedoch von Fall zu Fall: Mal rechteckig, mal rund oder oval geschwungen. Immer sind rückseitig mehrere Arbeitsplätze mit ausreichend Stauraummöglichkeiten integriert.

Rückfragen bitte an:

Rosskopf + Partner AG · Marketing · 09573 Augustusburg-Hennersdorf · Germany
Telefon +49 37291 25-0 · Fax +49 37291-10

Seifert PR (GPRA) · Zettachring 2a · 70567 Stuttgart · Germany
Telefon +49 711 77918-0 · Fax +49 711 77918-77 · info@seifert-pr.de



Damit später alles wie aus einem Guss erscheint, mussten die einzelnen HI-MACS®-Werkstücke millimetergenau zusammengefügt, verklebt und anschließend verschliffen werden. „Hier kommt es auf absolut präzises Arbeiten an“, erläutert Mathias Braun, Geschäftsbereichsleiter OEM und Projektleiter bei Rosskopf + Partner. „Außerdem war es wichtig, sämtliche beteiligten Gewerke frühzeitig in die Planung einzubeziehen, damit am Ende alles perfekt zusammenpasst.“

Absolutes Highlight ist das Tresenensemble im Haupteingangsbereich: Durch seine markante Formgebung und Größe bereitet es auf den ersten Blick einen außergewöhnlichen Empfang. Ein freistehender Mittelblock wird von einem elegant geschwungenen zweiflügeligen Theken-Band aus Mineralwerkstoff umschlossen. Gut acht laufende Meter des Solid Surface Materials HI-MACS® in der Farbe Alpine White S28 wurden hier von Rosskopf + Partner verarbeitet. Was der Betrachter nicht ahnt: Fünf Einzelteile waren nötig, um das beeindruckende Ergebnis zu erzielen. Dazu fertigten die Experten von Rosskopf + Partner 32 spezielle Biegeformen an, mithilfe derer die erhitzten 9 Millimeter dicken Mineralwerkstoffplatten in die gewünschte Form gebracht werden konnten.

Unauffällig unter dem effektiv beleuchteten Sockel und im Korpus der Tresen versteckt liegt die EDV-Technik. Für einen Info-Bildschirm wurde außerdem die Rückseite des Theken-Bands mit einer speziellen Aussparung versehen. Zwei Arbeitsplätze befinden sich im Mittelblock, je ein weiterer in den Seitenarmen. Als besonders angenehm für Personal und Besucher zeigt sich dabei die Haptik des Materials: So fühlt sich Mineralwerkstoff von Natur aus angenehm weich und warm an.

Rückfragen bitte an:

Rosskopf + Partner AG · Marketing · 09573 Augustusburg-Hennersdorf · Germany
Telefon +49 37291 25-0 · Fax +49 37291-10

Seifert PR (GPRA) · Zettachring 2a · 70567 Stuttgart · Germany
Telefon +49 711 77918-0 · Fax +49 711 77918-77 · info@seifert-pr.de



Das seidenmatte Finish verleiht obendrein eine puristische Eleganz, die auch bei täglicher Nutzung nicht verloren geht. Sollten nach langem Gebrauch doch einmal kleine Abnutzungserscheinungen auftauchen, lassen sich diese mit Schleifpapier mühelos wegpolieren.

Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.rosskopf-partner.com oder per E-Mail an info@rosskopf-partner.com.

Rückfragen bitte an:

Roskopf + Partner AG · Marketing · 09573 Augustusburg-Hennersdorf · Germany
Telefon +49 37291 25-0 · Fax +49 37291-10

Seifert PR (GPRA) · Zettachring 2a · 70567 Stuttgart · Germany
Telefon +49 711 77918-0 · Fax +49 711 77918-77 · info@seifert-pr.de



Bildunterschriften:



Roskopf + Partner Groene Hart Hospital 01.jpg

Für die Eingliederung der Klinik St. Josef in das Groene Hart Hospital entstand ein neuer 28.000 m² großer Gebäudeflügel.

Foto: EGM architecten



Roskopf + Partner Groene Hart Hospital 02a-c.jpg

EGM architecten entwarfen 25 individuelle Empfangs- und Stationstheken aus weißem Mineralwerkstoff der Marke HI-MACS® – gefertigt von Roskopf + Partner.

Fotos: EGM architecten

Rückfragen bitte an:

Roskopf + Partner AG · Marketing · 09573 Augustusburg-Hennersdorf · Germany
Telefon +49 37291 25-0 · Fax +49 37291-10

Seifert PR (GPRA) · Zettachring 2a · 70567 Stuttgart · Germany
Telefon +49 711 77918-0 · Fax +49 711 77918-77 · info@seifert-pr.de



Roskopf + Partner Groene Hart Hospital 03a+b.jpg

Der Grundaufbau aller Tresen ist weitgehend identisch: Auf einem Podest und einem Sockel aus Edelstahl sitzt eine Spanten-Rahmen-Konstruktion aus Multiplexplatten auf. Sie bildet das Skelett, auf das die selbsttragenden Mineralwerkstoffteile aufgelegt und anschließend zusammengefügt werden.

Fotos: Roskopf + Partner



Roskopf + Partner Groene Hart Hospital 04a+b.jpg

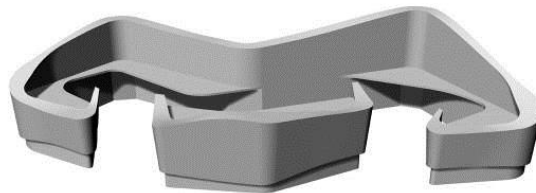
Absolutes Highlight ist das große Tresenensemble aus Mineralwerkstoff im Haupteingang: Durch seine markante Formgebung bereitet es auf den ersten Blick einen außergewöhnlichen Empfang.

Fotos: EGM architecten

Rückfragen bitte an:

Roskopf + Partner AG · Marketing · 09573 Augustusburg-Hennersdorf · Germany
Telefon +49 37291 25-0 · Fax +49 37291-10

Seifert PR (GPRA) · Zettachring 2a · 70567 Stuttgart · Germany
Telefon +49 711 77918-0 · Fax +49 711 77918-77 · info@seifert-pr.de

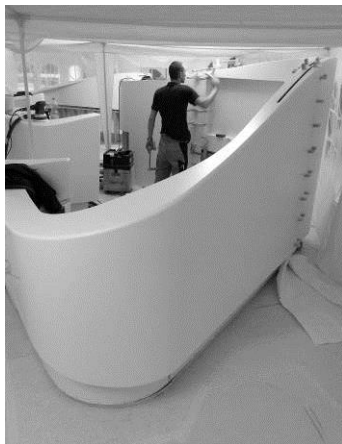
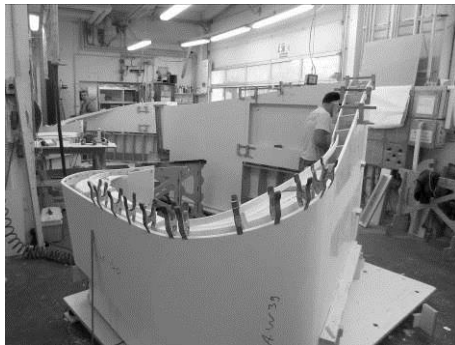


Roskopf + Partner Groene Hart Hospital 05a+b.jpg

Ein freistehender Mittelblock wird von einem elegant geschwungenen zweiflügeligen Theken-Band umschlossen.

Foto 05a: EGM architecten

Foto 05b: Roskopf + Partner



Roskopf + Partner Groene Hart Hospital 06a-d.jpg

Was wie aus einem Guss erscheint, sind fünf präzise und

Rückfragen bitte an:

Roskopf + Partner AG · Marketing · 09573 Augustusburg-Hennersdorf · Germany
Telefon +49 37291 25-0 · Fax +49 37291-10

Seifert PR (GPRA) · Zettachring 2a · 70567 Stuttgart · Germany
Telefon +49 711 77918-0 · Fax +49 711 77918-77 · info@seifert-pr.de



fugenlos verklebte Einzelteile, die Rosskopf + Partner zuvor via Thermoforming in Form gebracht hat.

Fotos: Rosskopf + Partner



Rosskopf + Partner Groene Hart Hospital 07a+b

Drei Gestaltungsthemen in frischen, natürlichen Farben ziehen sich durch das Gebäude. Sockel und Korpus der einzelnen Empfangstresen sind von Rosskopf + Partner durch LED-Leuchtbänder in speziell ausgearbeiteten Lichtkanälen effektiv in Szene gesetzt.

Fotos: EGM architecten



Rosskopf + Partner Groene Hart Hospital 08.jpg

Seine glatte und porenlose Oberfläche macht Mineralwerkstoff resistent gegen Wasser, Schmutz und zahlreiche Chemikalien. Er lässt sich fugenlos verkleben und ist damit nicht nur pflegeleicht, sondern äußerst hygienisch.

Foto: EGM architecten

Rückfragen bitte an:

Rosskopf + Partner AG · Marketing · 09573 Augustusburg-Hennersdorf · Germany
Telefon +49 37291 25-0 · Fax +49 37291-10

Seifert PR (GPRA) · Zettachring 2a · 70567 Stuttgart · Germany
Telefon +49 711 77918-0 · Fax +49 711 77918-77 · info@seifert-pr.de